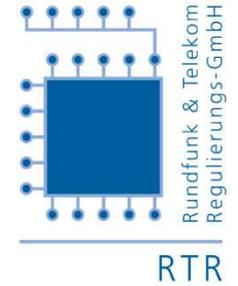


Wir stehen für **Wettbewerb** und **Medienvielfalt**.



Pressekonferenz

Multiband-Auktion 2013

Dr. Georg Serentschy



Die Multiband-Auktion 2013 erlöst etwas mehr als 2 Mrd. Euro, es wurden alle 28 Frequenzblöcke verkauft.

Alle drei bestehenden Betreiber waren erfolgreich und konnten sich Frequenzen sichern.

Frequenzen	A1 Telekom	T-Mobile	Hutchison
800 MHz (5 Blöcke)	3 Blöcke	2 Blöcke	-
800 MHz Versorgungsblock	1 Block	-	-
900 MHz (7 Blöcke)	3 Blöcke	3 Blöcke	1 Block
1800 MHz (15 Blöcke)	7 Blöcke	4 Blöcke	4 Blöcke
Gesamt	2x70 MHz	2x45 MHz	2x25 MHz
Preis	1.029.895.738 Euro	654.482.816 Euro	330.082.913 Euro



Die Multiband-Auktion 2013 war die größte Frequenzauktion, die bisher in Österreich stattgefunden hat.

Es gelangten drei für den Mobilfunk zentrale Frequenzbänder zur Versteigerung.

Fact Sheet zu den Eckpunkten der Auktion

Auktion	Multiband-Auktion 2013
Bänder	800/900/1800 MHz
Spektrum	2x140 MHz
Frequenzblöcke	28 Blöcke (2x5 MHz)
Kategorien/Qualitäten	9
Reservierung	2x10 MHz im 800-MHz-Band für einen Neueinsteiger
Mindestgebote	526,5 Mio. Euro
Auktionsformat	Kombinatorische Clockauktion (CCA)
Datum	September 2013



Die Auktion wurde in Form einer kombinatorischen Clockauktion (CCA) mit drei Phasen abgewickelt.

Für einen potenziellen Neueinsteiger waren 2x10 MHz reserviert.

Vorauktion

- Neueinsteigern werden 2 abstrakte Blöcke im 800-MHz-Band angeboten
- Sollte es keinen Gewinner geben, wird das Spektrum in der Hauptauktion vergeben

Vergabephase
(Hauptauktion)

- Versteigerung von (vorwiegend) abstrakten Blöcken in 9 Kategorien
- Es wird bestimmt, wie viele Blöcke die Bieter in jeder Kategorie gewinnen

Zuordnungsphase
(Hauptauktion)

- Zuordnung konkreter Blöcke an die Gewinner der Vorauktion und der Vergabephase
- Die Bieter können Gebote für die Lage der Frequenzen im Band abgeben



Die Vergabephase der Hauptauktion besteht aus zwei Phasen.

Die Clockphase dient der Preisentdeckung, in der verdeckten Bietphase werden die finalen Gebote abgegeben.

Vergabephase

Clockphase

Mehrere Bietrunden,
max. ein Paketgebot je Runde

Verdeckte Bietphase

Eine verdeckte Bietrunde,
mehrere Paketgebote möglich

- Bieter nennt die Anzahl an Blöcken in jeder Kategorie bei gegebenen Rundenpreisen.
- Rundenpreis in einer Kategorie steigt, wenn in dieser Kategorie mehr Blöcke nachgefragt als angeboten werden.
- Clockphase endet, wenn es in keiner Kategorie einen Nachfrageüberhang gibt.
- Bieter können Clockgebote erhöhen und für zusätzliche Kombinationen Paketgebote legen.
- Je Zusatzgebot nennt der Bieter die Anzahl an Blöcken je Kategorie und den Gebotsbetrag.
- Gebotsbetrag ist durch Aktivitätsregeln an Clockgebote rückgebunden.



Die Auktion startete am 9. September und endete am 21. Oktober.

Insgesamt wurde 4.397 Gebote abgegeben.

Factsheet zum Verlauf der Auktion

Auktionstage	22 Tage
Clockrunden	72 Runden (1 – 6 Runden am Tag)
Nominelle Dauer der Clockrunden	90 – 120 Minuten
Mindestinkrement in der Clockphase	ca. 2 – 5% (effektiv 0,08 – 4,58%)
Anzahl Gebote in der gesamten Clockphase	216 Gebote
Verdeckte Bietphase	30 Stunden
Anzahl Gebote in der verdeckten Bietphase	4.032 Gebote
Zuordnungsphase	2 Bietrunden
Anzahl Gebote in der Zuordnungsphase	149 Gebote
Bietfreie Arbeitstage während der Auktion	9 Tage



Damit ergibt sich folgende langfristige Ausstattung an gepaartem Spektrum nach der Multibandauktion 2013:

Insgesamt stehen dem Mobilfunk derzeit 540 MHz an gepaartem Spektrum zur Verfügung.

	A1 Telekom Austria	T-Mobile Austria	Hutchison
800-MHz-Band	2x20 MHz	2x10 MHz	-
900-MHz-Band	2x15 MHz	2x15 MHz	2x5 MHz
1800-MHz-Band	2x35 MHz	2x20 MHz	2x20 MHz
2100-MHz-Band	2x20 MHz	2x15 MHz	2x25 MHz
2600-MHz-Band	2x25 MHz	2x20 MHz	2x25 MHz
Summe	2x115 MHz	2x80 MHz	2x75 MHz
Anteil	42,6 %	29,6 %	27,8 %
Marktanteil ¹	44,2 %	30,9 %	24,9 %

¹ Quelle: RTR Telekom Monitor 4/2013



Mit Abschluss der Multiband-Auktion wird ein wesentlicher Meilenstein der Frequenzstrategie erreicht.

Die nächsten Schritte sind Defragmentierung und Refarming der bestehenden GSM-Frequenzen.



- Langfristige Neuverteilung
- Defragmentierung Schritt 1

- Verhandlungen Betreiber
- Moderation durch RTR
- Frequenzumstellungsplan
- Defragmentierung Schritt 2

- Refarming-Verfahren
- Umwidmung

- Frequenztausch
- Implementierung
- Nutzung für 3G/4G

Prozess ist aber abhängig von Refarming-Anträgen der Betreiber.

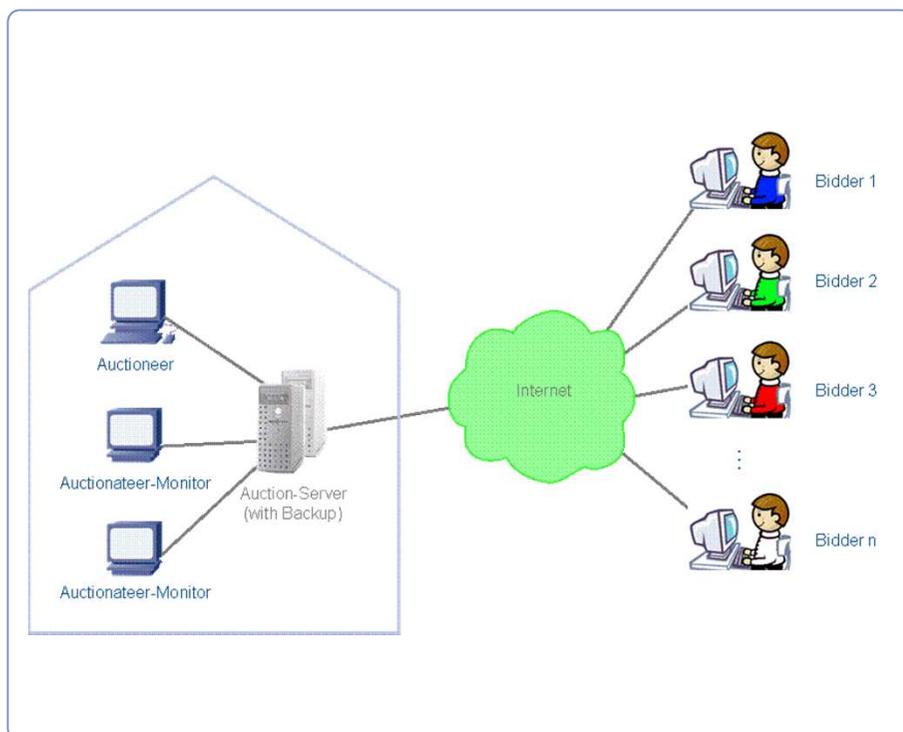


Die Auktion wurde über das Internet abgewickelt.

Die internetbasierte Auktionssoftware der RTR erlaubt ...

... das Bieten über das Internet ...

... mittels einer WEB-Schnittstelle



The screenshot shows the 'Auktionssoftware' window for a '2,6 GHz Auktion'. The interface is in German and shows the 'Vergabephase - verdeckte Bietphase' (Bidding phase - hidden bidding phase). The current bidder is 'alan (alan01)'. The interface includes a table of bids and a 'Gebot absenden' button.

Program: Protokoll, Nachrichtenübersicht, Hilfe
2,6 GHz Auktion
Bietphase - verdeckte Bietphase
Lockering der Bietbeschränkung: keine
Aktuelles Biellimit: keines
Rundenende: 16:57:10 MESZ
Restzeit: 02:58:45
Bieter: alan (alan01)

A	B	Bietpunkte	Max. Gebot in €	Gebot in €
8	0	16	Unlimitiert	10.000.000
9	0	18	10.484.000 €	10.484.000
7	0	14	9.516.000 €	9.516.000
6	0	12	9.032.000 €	9.032.000
5	0	10	8.548.000 €	8.548.000
4	0	8	8.064.000 €	8.064.000

Verbindung aktiv
19.07.2010 13:58:24 MESZ



Durch Versorgungsauflagen wird das aktuelle Versorgungsniveau abgesichert und die Breitbandversorgung verbessert.

Rahmenbedingungen: Politischer Auftrag, Smartphone-Boom, Ausbaukosten, Flexibilität für die Betreiber.

Grundversorgung
25 % Pop Cov

- Auflage gilt für jedes Band, in dem ein Betreiber Frequenzen erwirbt
- Bei der Messung wird die Versorgung in anderen Bändern nicht berücksichtigt
- Dadurch wird das Horten von Frequenzen unterbunden

Sprachdienste
bis 98 % Pop Cov

- Betreiber, die Frequenzen im 900- oder 1800-MHz-Band erwerben
- Kommunikationsdienste mit einer Bandbreite von 12,2 kbit/s (Sprache)
- Bei der Messung wird die Versorgung in anderen Bändern berücksichtigt

Smartphone
bis 95 % Pop Cov

- Betreiber, die Frequenzen im 800-, 900- oder 1800-MHz-Band erwerben
- Kommunikationsdienste mit einer Bandbreite von 1 Mbit/s DL
- Bei der Messung wird die Versorgung in anderen Bändern berücksichtigt

Breitband
„Weiße Flecken“

- Betreiber, die in der Hauptauktion Frequenzen im 800-MHz-Band erwerben
- Kommunikationsdienste mit einer Bandbreite von bis zu 2 Mbit/s DL
- Bei der Messung wird die Versorgung in anderen Bändern nicht berücksichtigt



Mit der „Weiße-Flecken-Auflage“ wird der mit der Digitalen Dividende verbundene politische Auftrag umgesetzt.

Den Extraversorgungsblock im 800-MHz-Band hat A1 Telekom erworben.

297 Gemeinden
Indoor Cov < 20 %



- Im Mittel 790 Einwohner je Gemeinde (33 Einwohner je km²)
- Kaum Infrastruktur-Duplizierung (ist auch volkswirtschaftlich ineffizient)
- Verbesserung der Versorgung durch extra Versorgungsblock
- Ziel: die Versorgung von mehr als 80 % dieser Gemeinden zu verbessern

244 Gemeinden
Indoor Cov 20 % bis
50 %



- Im Mittel 1.276 Einwohner je Gemeinde (50 Einwohner je km²)
- Teilweise Infrastruktur-Duplizierung (ist ökonomisch gerechtfertigt)
- Auflage mit partieller Duplizierung, aber mit individueller Flexibilität
- Ziel: gleichmäßige Verbesserung der Versorgung durch alle Betreiber

1838 Gemeinden
Indoor Cov > 50 %



- Im Mittel 4.243 Einwohner je Gemeinde (282 Einwohner je km²)
- Hoher Grad an Infrastruktur-Duplizierung
- Bereits jetzt hohes Versorgungsniveau (durch Wettbewerbsdruck)
- Keine spezifische Versorgungsaufgabe erforderlich



Große Teile ländlicher Regionen, die derzeit „weiße Flecken“ sind, werden in Zukunft besser mit mobilen Breitbanddiensten versorgt.

Kategorie A: 297 sehr schlecht versorgte Gemeinden
Kategorie B: 244 schlecht versorgte Gemeinden

